

H a u s h a l t s s a t z u n g

u n d

H a u s h a l t s p l a n

der Gemeinde Ausleben

für das Haushaltsjahr 2021

Inhaltsverzeichnis

Haushaltssatzung.....	weiß
Vorbericht zum Haushaltsplan	lachs
- Kommentare zu den Produktsachkonten 2021	weiß
Produktplan und Produktbeschreibung.....	gelb
Ergebnisplan	grün
Finanzplan.....	rot
Teilergebnisplan	grün
Teilfinanzplan.....	rot
Budget.....	blau
Anlagen	
Stand der Verpflichtungsermächtigungen.....	weiß
Voraussichtlicher Bestand der Verbindlichkeiten.....	weiß
Rücklagen und Rückstellungen zu Beginn des Haushaltsjahres	weiß
Übersicht Zuwendungen Fraktionen.....	weiß

Haushaltsatzung der Gemeinde Ausleben für das Jahr 2021

Auf Grund des § 100 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom

17. Juni 2014 (GVBl. LSA, S. 288), in der derzeit gültigen Fassung, hat Gemeinderat Ausleben in der Sitzung am 07.12.2020 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird

1. im Ergebnisplan mit dem	
a) Gesamtbetrag der Erträge auf	2.196.900 EUR,
b) Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	2.190.100 EUR
2 im Finanzplan mit dem	
a) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.848.600 EUR
b) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.798.600 EUR
c) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	679.400 EUR
d) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	730.600 EUR
e) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	72.300 EUR
f) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	115.900 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsmaßnahmen (Kreditermächtigungen) wird auf 0 EUR festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten, (Verpflichtungsermächtigung) wird auf 505.000 EUR festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird auf 369.000 EUR festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
1.1 für Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (Grundsteuer A) auf	350 v. H.
1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	430 v. H.
2. Gewerbesteuer auf	400 v. H.

§ 6

1. Der Erlass einer Nachtragssatzung im Sinne des § 103 Abs. 2 Nr. 1 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt wird erforderlich, wenn der zu erwartende Fehlbetrag 5 v. H. der Gesamtaufwendungen und Gesamtauszahlungen des Ergebnisplanes übersteigt.
2. Als erheblich sind bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Aufwendungen oder Auszahlungen bei einzelnen Haushaltspositionen im Sinne des § 103 Abs. 2 Nr. 2 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt dann anzusehen, wenn sie im Einzelfall 5 v. H. der Gesamtaufwendungen oder Gesamtauszahlungen des laufenden Haushaltsjahres übersteigen.
3. Als geringfügig im Sinne des § 103 Abs. 3 Satz 1 Kommunalverfassungsgesetz für das Land Sachsen-Anhalt gelten
 - a) Geringfügige Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen sowie unabweisbare Aufwendungen und Auszahlungen, die nicht mehr als 30.000 EUR betragen.
 - b) Geringfügige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sowie deren Aufwendungen und Auszahlungen für die Planung von Investitionen bis zu einem Betrag von 15.000 EUR.
4. Als erheblich im Sinne des § 7 Abs. 1 Kommunalhaushaltsverordnung gelten Veränderungen der Ansätze von Erträgen, Aufwendungen, Ein- und Auszahlungen in Höhe von 1 v.H., die im Nachtragshaushaltsplan berücksichtigt werden müssen.
5. Als Wertgrenze nach § 4 Abs. 4 Satz 2 Kommunalhaushaltsverordnung für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden 100.000 EUR festgesetzt.
6. Als erheblich im Sinne § 48 Abs. 1 Kommunalhaushaltsverordnung gelten Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen, wenn sie einen Betrag von 5.000 EUR übersteigen.

Ausleben, den

.....
(Unterschrift Bürgermeister)

(Siegel)

Vorbericht zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan 2021 der Gemeinde Ausleben

Stand und Entwicklung der Haushaltswirtschaft

1. Rückblick auf die geprüften Jahre 2013, 2014 und 2015

Die Einwohnerzahl per 31.12.2019 der Gemeinde Ausleben beträgt 1.633 und hat sich gegenüber dem 31.12.2018 um 6 Einwohner vermindert (1.639).

Das kumulierte **Jahresergebnis 2013** betrug 81.247,69 €. Somit konnte sich die Summe der Rücklagen auf insgesamt 5.315.890,36 € steigern. Diese setzt sich aus der Rücklage der Eröffnungsbilanz inkl. der Korrekturen zum 31.12.2013 in Höhe von 5.234.642,67 € und dem Jahresergebnis von 81.247,69 € zusammen. Die Entwicklung der liquiden Mittel weist zum 31.12.2013 die Summe von 129.584,42 € aus.

Für das **Jahr 2014** ist auszuführen, dass das Jahresergebnis durch das RPA des LK Börde geprüft ist. Entgegen der Planung die einen leichten Verlust auswies, konnte das Ergebnis zum 31.12.2014 einen positiven Saldo von 206.547,79 € ausweisen.

Dementsprechend konnte sich die **ordentliche geprüfte Rücklage** von 81.247,69 auf **287.794,88 €** steigern.

2. Rückblick auf das in Prüfung befindliche Jahr 2015

Der Jahresabschluss 2015 ist durch die Kämmererei erstellt worden. Die Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt ist bis auf die technische Prüfung in 2020 erfolgt. Das Jahr 2015 weist einen **Jahresüberschuss** von **51.433,21 €** aus

	Plan 2015	Ergebnis 2015	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalte 3 und Spalte 2)
1	2	3	4
Ordentlichen Erträge	1.874.000	1.881.171,40	7.171,40
Ordentliche Aufwendungen	1.821.200	1.829.738,19	8.538,19
Ordentliches Ergebnis	52.800	51.433,21	-1.366,79
Außerordentliches Erträge	0	0,00	0
Außerordentliche Aufwendungen	2.200	0,00	-2.200,00
Außerordentliches Ergebnis	-2.200	0,00	2.200,00
Jahresergebnis	50.600	51.433,21	833,21

Die Erträge werden wesentlich beeinflusst durch die Steuern. So konnte 2015 die geplanten Gewerbesteuern mit ca. 37.400 € nicht erreicht werden. Dieser Fehlbetrag konnte auch durch andere Steuerarten nicht aufgefangen werden. Auch die Finanzaufweisungen blieben hinter dem Planansatz mit ca. 18.700 € zurück.

Die Auflösung der Sonderposten war geplant mit 175.700 €. Gebucht wurden 257.700,18 €.

Bei den Aufwendungen sind die Abschreibungen in Höhe von 389.846,62 € im Rechnungsergebnis enthalten. Die geplanten Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wurden mit ca. 63.600 € nicht in Anspruch genommen. Auch die Transferaufwendungen wurden mit 23.000 € und die sonstigen Aufwendungen mit ca. 24.400 € nicht in Anspruch genommen.

Unter Berücksichtigung dieser Tatbestände ist in 2015 ein Jahresergebnis von **51.433,21 €** zu erwarten und somit eine Steigerung der ordentlichen Rücklage auf **339.228,69 €**:

	Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalte 3 und Spalte 2)
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.620.000	1.582.339,54	37.660,46
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.562.500	1.429.517,32	-132.982,68
<i>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</i>	57.500	152.822,22	95.322,22
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	367.400	392.995,10	25.595,10
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	403.800	423.851,57	20.051,57
<i>Saldo aus Investitionstätigkeit</i>	-36.400	-30.856,47	5.543,53
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	214.700	214.743,33	43,33
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	422.600	443.647,69	21.047,69
<i>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</i>	-207.900	-228.904,36	-21.004,36
<i>Saldo aus Gesamteinzahlungen /Gesamtauszahlungen</i>	-186.800	-106.938,61	79.861,39
Einzahlungen fremder Finanzmittel		16.925,29	
Auszahlungen fremder Finanzmittel		15.902,17	
Anfangsbestand an Finanzmitteln		364.461,29	
Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres		258.545,80	

Ein Kredit wurde im Rahmen des Förderprogramms STARK II umgeschuldet. Die nachfolgende Tilgung war nicht planbar, da der Kreditvertrag erst im Laufe des Haushaltsjahres vorlag.

Zur Restfinanzierung begonnener Investitionsmaßnahmen waren Ermächtigungsübertragungen in das Haushaltsjahr 2016 in Höhe von 55.853,26 € erforderlich.

3. Das Haushaltsjahr 2016

	Plan 2016	vorläuf. Ergebnis 2016	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalte 3 und Spalte 2)
1	2	3	4
Ordentlichen Erträge	1.868.200	1.546.007,19	-322.192,81
Ordentliche Aufwendungen	1.866.000	1.502.411,35	-363.588,65
Ordentliches Ergebnis	2.200	43.595,84	41.395,84
Außerordentlichen Erträge	0	0,00	0
Außerordentliche Aufwendungen	2.200	0,00	-2.200,00
Außerordentliches Ergebnis	-2.200	0,00	2.200,00
Jahresergebnis	0	43.595,84	43.595,84

Die Erträge werden wesentlich beeinflusst durch die Steuern. So konnten 2016 die geplanten Steuern mit ca. 4.400 € übererfüllt werden. Auch die Finanzaufweisungen wurden über dem Planansatz mit ca. 53.900 € erfüllt.

Die Auflösung der Sonderposten konnte bisher nicht gebucht werden. Geplant waren zu Höhe 339.700 €, da zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung konkretere Angaben leider nicht vorlagen. Ebenso wurde die Auflösung der Rückstellung für drohende Verbindlichkeiten in Höhe von 139.600 € eingeplant, die noch nicht gebucht werden konnten. Somit wird es hier zu erheblichen Mindererträgen kommen, so dass ein negatives Ergebnis zu erwarten ist.

Bei den Aufwendungen sind die geplanten Abschreibungen mit 264.300 € nicht im vorläufigen Rechnungsergebnis enthalten. Die geplanten Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wurden mit ca. 85.000 € nicht in Anspruch genommen. Auch die Transferaufwendungen wurden mit 23.900 € nicht in Anspruch genommen. Ebenso die sonstigen Aufwendungen sowie die Zinsen mit 7.070 €.

Unter Berücksichtigung dieser Tatbestände ist folgendes Ergebnis 2016 zu erwarten:

Vorläufiges Jahresergebnis 2016	43.595,84 €
+ zu erwartende Auflösungen Sopo	257.700,18 €
+ zu erwartenden Rückstellungsauflösung	10.000,00 €
./. zu erwartende Abschreibungen	400.661,62 €
Zu erwartendes Ergebnis 2016	<u>- 89.365,60 €</u>

Die Finanzrechnung 2016 zeigt folgendes:

	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2016	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalte 3 und Spalte 2)
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.386.900	1.519.715,98	132.815,98
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.602.200	1.492.763,67	-109.436,33

Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-215.300	26.952,31	242.252,31
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	87.100	107.538,54	20.438,54
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	81.400	56.857,35	-24.542,65
Saldo aus Investitionstätigkeit	5.700	50.681,19	44.981,19
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0,00	0,00
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	82.600	82.514,89	-85,11
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-82.600	-82.514,89	85,11
Saldo aus Gesamteinzahlungen /Gesamtauszahlungen	-292.200	-4.881,39	287.318,61
Einzahlungen fremder Finanzmittel		24.577,77	
Auszahlungen fremder Finanzmittel		26.310,10	
Anfangsbestand an Finanzmitteln		258.545,80	
Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres		251.932,08	

Zur Restfinanzierung begonnener Investitionsmaßnahmen waren Ermächtigungsübertragungen in das Haushaltsjahr 2017 in Höhe von 45.574,45 € erforderlich.

4. Das Haushaltsjahr 2017

Durch die vom Gemeinderat am 05.12.2016 beschlossene Haushaltssatzung wurden die ordentlichen Erträge auf 1.930.400 €, die ordentlichen Aufwendungen auf 1.846.500 € und die außerordentlichen Aufwendungen auf 2.200 € festgesetzt. Die lfd. Einzahlungen wurden in Höhe von 1.588.900 € und die lfd. Auszahlungen auf 1.461.500 € veranschlagt. Kredite wurden nicht veranschlagt. Die Satzung wurde von der Kommunalaufsicht des Landkreises Börde bestätigt. Zur Sicherung der laufenden Zahlungen war die Inanspruchnahme von Kassenkrediten bis zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht erforderlich.

	Plan 2017	vorläuf. Stand Ergebnis 2017	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalte 3 und Spalte 2)
1	2	3	4
Ordentlichen Erträge	1.930.400	1.665.809,74 €	-264.590,26
Ordentliche Aufwendungen	1.846.500	1.429.436,36 €	-417.063,64
Ordentliches Ergebnis	83.900	236.373,38 €	-152.473,38
Außerordentliches Erträge	0	0,00	0
Außerordentliche Aufwendungen	2.200	0,00	-2.200,00
Außerordentliches Ergebnis	-2.200	0,00	2.200,00
Jahresergebnis	81.700	236.373,38	-152.473,38

Für das Haushaltsjahr 2017 ist ein **positiver Jahresabschluss** zu erwarten, der so aussehen wird:

Vorläufiges Jahresergebnis 2017	236.373,38 €
+ zu erwartende Auflösungen Sopo	257.700,18 €
./. zu erwartende Abschreibungen	402.661,62 €
Zu erwartendes Ergebnis 2017	<u>91.411,94 €</u>

Die Finanzrechnung 2017 zeigt folgendes:

	Ansatz 2017	Vorläufiges Ergebnis 2017	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalte 3 und Spalte 2)
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.588.900	1.641.069,89	52.169,89
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.461.500	1.367.438,85	-94.061,15
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	127.400	273.631,04	146.231,04
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	436.700	416.072,32	-20.627,68
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	562.400	505.163,37	-57.236,63
Saldo aus Investitionstätigkeit	-125.700,00	-89.091,05	36.608,95
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0,00	0,00
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	83.900	83.837,33	- 62,67
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-83.900	-83.837,33	62,67
Saldo aus Gesamteinzahlungen /Gesamtauszahlungen	-82.200	100.702,66	182.902,66
Einzahlungen fremder Finanzmittel		25.035,39	
Auszahlungen fremder Finanzmittel		23.574,79	
Anfangsbestand an Finanzmitteln		251.932,08	
Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres		354.095,34	

Zur Restfinanzierung begonnener Investitionsmaßnahmen waren Ermächtigungsübertragungen in das Haushaltsjahr 2018 in Höhe von 159.986,41 € erforderlich.

5. Das Haushaltsjahr 2018

Durch die vom Gemeinderat am 04.12.2017 beschlossene Haushaltssatzung wurden die ordentlichen Erträge auf 2.033.000 €, die ordentlichen Aufwendungen auf 2.123.700 € festgesetzt. Die lfd. Einzahlungen wurden in Höhe von 1.768.600 € und die lfd. Auszahlungen auf 1.734.700 € veranschlagt. Kredite wurden nicht veranschlagt. Die Satzung wurde von der Kommunalaufsicht des Landkreises Börde bestätigt. Zur Sicherung der laufenden Zahlungen war die Inanspruchnahme von Kassenkrediten bis zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht erforderlich.

	Plan 2018	vorläuf. Stand Ergebnis 2018	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalte 3 und Spalte 2)
1	2	3	4
Ordentlichen Erträge	2.033.000	1.875.963,57	-157.036,43
Ordentliche Aufwendungen	2.123.700	1.830.563,00	-293.137,00
Ordentliches Ergebnis	-90.700	45.400,57	136.100,57
Außerordentliches Erträge	0	0,00	0,00
Außerordentliche Aufwendungen	0	0,00	0,00
Außerordentliches Ergebnis	0	0,00	0,00
Jahresergebnis	-90.700	45.400,57	136.100,57

Für das Haushaltsjahr 2018 ist ein negativer Jahresabschluss zu erwarten, der so aussehen wird:
Dieser resultiert aus den Rückstellungen nach FAG-Runderlass, der in 2020 aufgelöst wird.

Vorläufiges Jahresergebnis 2018	45.400,57 €
+ zu erwartende Auflösungen Sopo	259.650,77 €
./. zu erwartende Abschreibungen	405.161,62 €
Zu erwartendes Ergebnis 2018	<u>-100.110,28</u>

	Ansatz 2018	Vorläufiges Ergebnis 2018	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalte 3 und Spalte 2)
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.768.600	1.805.591,85	36.991,85
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.734.700	1.675.561,79	-59.138,21
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	33.900	130.030,06	96.130,06
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	625.100	492.195,27	-132.904,73
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	693.400	594.970,62	-98.429,38
Saldo aus Investitionstätigkeit	-68.300	-102.775,35	-34.475,35
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0,00	0,00
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	85.200	85.181,70	- 18,30
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-85.200	-85.181,70	21.440,97
Saldo aus Gesamteinzahlungen /Gesamtauszahlungen	-119.600	-57.926,99	61.673,01
Einzahlungen fremder Finanzmittel		36.491,20	
Auszahlungen fremder Finanzmittel		36.197,95	
Anfangsbestand an Finanzmitteln		354.095,34	
Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres		296.461,60	

Der Mittelbestand am 31.12.2018 beträgt von 296.461,60 € (Plan 2018: 50.132 €). Somit ist der Mittelabfluss um gut 246.329,60 € geringer als geplant.

6. Das Haushaltsjahr 2019

Durch die vom Gemeinderat am 10.12.2018 beschlossene Haushaltssatzung wurden die ordentlichen Erträge auf 2.075.800 €, die ordentlichen Aufwendungen auf 2.178.700 € festgesetzt. Die lfd. Einzahlungen wurden in Höhe von 1.809.300 € und die lfd. Auszahlungen auf 1.792.700 € veranschlagt. Kredite wurden nicht veranschlagt. Die Satzung wurde von der Kommunalaufsicht des Landkreises Börde bestätigt. Zur Sicherung der laufenden Zahlungen war die Inanspruchnahme von Kassenkrediten bis zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht erforderlich.

	Plan 2019	vorläuf. Stand Ergebnis 2019	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalte 3 und Spalte 2)
1	2	3	4
Ordentlichen Erträge	2.075.800	1.928.954,10	-146.845,90
Ordentliche Aufwendungen	2.178.700	1.940.754,22	-237.945,78
Ordentliches Ergebnis	-102.900	-11.800,12	91.099,88
Außerordentliches Erträge	0	0,00	0,00
Außerordentliche Aufwendungen	0	0,00	0,00
Außerordentliches Ergebnis	0	0,00	0,00
Jahresergebnis	-102.900	-11.800,12	91.099,88

Für das Haushaltsjahr 2019 ist ein negativer Jahresabschluss zu erwarten, der so aussehen wird:

Vorläufiges Jahresergebnis 2019	- 11.800,12 €
+ zu erwartende Auflösungen Sopo	259.650,77 €
./. zu erwartende Abschreibungen	405.161,62 €
Zu erwartendes Ergebnis 2019	<u>-157.310,97 €</u>

	Ansatz 2019	Vorläufiges Ergebnis 2019 28.11.2019	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalte 3 und Spalte 2)
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.809.300	1.817.754,57	8.454,57
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.792.700	1.842.881,24	50.181,24
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.600	-25.126,67	-41.726,67
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	606.800	645.749,82	38.949,82
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	769.300	764.710,79	-4.589,21

Saldo aus Investitionstätigkeit	-162.500	-118.960,97	43.539,03
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0,00	0,00
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	86.600	86.548,42	- 51,58
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-86.600	-86.548,42	51,58
Saldo aus Gesamteinzahlungen /Gesamtauszahlungen	-232.500	-230.636,06	1.863,94
Einzahlungen fremder Finanzmittel		21.711,96	
Auszahlungen fremder Finanzmittel		65.595,87	
Anfangsbestand an Finanzmitteln		296.461,40	
Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres		21.941,43	

Zum 31.12.2019 beträgt der Mittelbestand 21.941,43 € (Plan 2019: 1.996 €) gerechnet. Somit ist der Mittelabfluss um fast 20.000 € höher als geplant.

7. Das Haushaltsjahr 2020

Durch die vom Gemeinderat am 09.12.2019 beschlossene Haushaltssatzung wurden die ordentlichen Erträge auf 2.075.800 €, die ordentlichen Aufwendungen auf 2.178.700 € festgesetzt. Die lfd. Einzahlungen wurden in Höhe von 1.809.300 € und die lfd. Auszahlungen auf 1.792.700 € veranschlagt. Kredite wurden nicht veranschlagt. Die Satzung wurde von der Kommunalaufsicht des Landkreises Börde bestätigt. Zur Sicherung der laufenden Zahlungen war die Inanspruchnahme von Kassenkrediten bis zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht erforderlich.

	Plan 2020	vorläuf. Stand Ergebnis 2020 25.11.2020	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalte 3 und Spalte 2)
1	2	3	4
Ordentlichen Erträge	2.288.200	1.825.330,44	-462.869,56
Ordentliche Aufwendungen	2.278.200	1.659.781,16	-610.165,02
Ordentliches Ergebnis	10.000	165.549,28	155.549,28
Außerordentliches Erträge	0	0,00	0,00
Außerordentliche Aufwendungen	0	0,00	0,00
Außerordentliches Ergebnis	0	0,00	0,00
Jahresergebnis	10.000	165.549,28	155.549,28

Für das Haushaltsjahr 2020 ist ein positiver Jahresabschluss zu erwarten, der so aussehen wird:

Vorläufiges Jahresergebnis 2020	165.549,28 €
+ zu erwartende Auflösungen Sopo	262.900,77 €
./. zu erwartende Abschreibungen	405.161,62 €
Zu erwartendes Ergebnis 2020	<u>23.288,43 €</u>

Die positive Rücklagenentwicklung des Eigenkapitals vom 01.01.2013 bis heute ist mit ca. 107.100 € festzustellen, wobei 339.228,69 € feststehend durch das RPA geprüft sind.

	Ansatz 2020	Vorläufiges Ergebnis 2020 25.11.2020	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalte 3 und Spalte 2)
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.941.500	1.539.741,82	-401.758,18
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.875.500	1.518.796,28	-356.703,72
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	66.000	20.945,54	-45.054,46
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	648.200	371.161,90	-277.038,10
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.311.400	831.195,54	-780.204,46
Saldo aus Investitionstätigkeit	-663.200	-460.033,64	203.166,36
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	610.700	538.400,00	-72.300,00
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	134.300	43.565,09	209.265,09
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	476.400	494.834,91	18.434,91
Saldo aus Gesamteinzahlungen /Gesamtauszahlungen	-120.800	55.746,81	176.546,81
Einzahlungen fremder Finanzmittel		68.761,58	
Auszahlungen fremder Finanzmittel		18.475,51	
Anfangsbestand an Finanzmitteln		21.941,43	
Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres		127.974,31	

Zum 31.12.2020 wird mit einem Mittelbestand von ca. 127.900 € (Plan 2020: -56.839 €) gerechnet. Somit ist der Mittelabfluss um gut 184.739 € geringer als geplant.

Somit ist insgesamt festzustellen, dass der Mittelzuwachs vom 01.01.2013 (51.655,09 €) bis heute bei ca. 76.200 € liegt, was als sehr positiv anzusehen ist.

8. Das Haushaltsjahr 2021

Die Haushaltslage muss auch für das Haushaltsjahr 2021 und die Folgejahre als stabil eingeschätzt werden. So ist der Ergebnisplan 2020 ausgeglichen. Die planerischen Fehlbeträge im FP-Zeitraum (siehe nachfolgende Tabelle), kann sicher über die Rücklage (ca. 482.600 €) gedeckt werden.

Gesamtergebnisplan 2019-2024

Angaben in €

	Vorläufiges Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Ordentlichen Erträge	1.928.954	2.288.200	2.196.900	2.057.400	2.111.500	2.133.600
Ordentliche Aufwendungen	1.940.754	2.278.200	2.190.100	2.041.500	2.173.500	2.150.200
Ordentliches Ergebnis	-11.800	10.000	6.800	15.900	-62.000	-16.600
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
Jahresergebnis	122.613	10.000	6.800	15.900	-62.000	-16.600

Gesamtfinanzplan 2019-2024

	Vorläufiges Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.817.754	1.941.500	1.848.600	1.805.300	1.862.900	1.891.900
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.842.881	1.875.500	1.798.600	1.653.700	1.785.700	1.762.700
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-25.127	66.000	50.000	151.600	77.200	129.200
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	645.750	648.200	679.400	580.200	181.200	80.000
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	764.711	1.311.400	730.600	699.600	500	500
Saldo aus Investitionstätigkeit	-118.961	-663.200	-51.200	-119.400	180.700	79.500

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	610.700	72.300	0	0	0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	86.548	134.300	115.900	14.800	14.900	15.000
Saldo aus Finanzie- rungstätigkeit	-86.548	476.400	-43.600	-14.800	-14.900	-15.000
Saldo aus Gesamteinzahlungen /Gesamtauszahlungen	-230.636	-120.800	-44.800	17.400	243.000	193.700
Anfangsbestand an Finanzmitteln	296.461	65.825	-54.975	-99.775	-82.375	160.625
Saldo durchlfd. Gelder	-43.884	-43.884	-43.884	-43.884	-43.884	-43.884
Bestand an Finanz- mitteln am Ende des Haushaltsjahres	21.941	-98.859	-143.659	-126.259	116.741	310.441

Gegenüber der Haushaltsplanung 2020 hat sich der Finanzmittelbestand der Gemeinde verbessert (planerischer Stand 01.01.2020 = 63.668 €, planerischer Stand zum 31.12.2020 = - 56.839 €) Zum Zeitpunkt der Erarbeitung des Vorberichtes (25.11.2020) für den Haushaltsplan 2021 verfügt die Gemeinde über einen Bankbestand von 127.974,31 €. Unter Berücksichtigung der im laufenden Haushaltsjahr 2020 noch zu erwartenden Ein- und Auszahlungen ist ein Finanzmittelbestand am 31.12.2020 mit ca. 90.000 € zu erwarten.

Teilhaushalte

Der Haushaltsplan ist in 6 Teilhaushalte untergliedert. Die Zuordnung der Produkte zu den Teilhaushalten ist aus der nachstehenden Übersicht erkennbar.

Entwicklung der Erträge

Das doppelte Haushaltsrecht sieht eine vollständige Betrachtung des aktuellen Haushaltsjahres sowie der drei folgenden Kalenderjahre in der Ergebnis- und Finanzplanung vor.

Teilhaushalt Produkte	Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt	
	Erträge	Aufwendungen	Einzahlungen	Auszahlungen
	2	3	4	5
Teilhaushalt 1 - Verwaltungssteuerung und Service	100	53.600	100	53.900
111100 - Gemeindeorgane	0	24.700	0	24.700
111300 - Hauptverwaltung	100	13.200	100	13.700
111750 - Gemeindebüros	0	15.700	0	15.500
Teilhaushalt 2 - Heimat-, Kultur- und Denkmalpflege	0	11.300	72.300	83.600
281000 - Heimatpflege	0	2.800	0	2.800
366100 - Einrichtungen der Jugendarbeit	0	1.000	0	1.000
421100 - Sportförderung	0	7.500	72.300	79.800
Teilhaushalt 3 - Bestattungswesen	8.100	32.600	2.000	29.300
553100 - Friedhöfe	8.100	32.600	2.000	29.300
Teilhaushalt 5 - Gemeindliche Infrastruktur	152.100	374.100	409.600	742.600
511000 - Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	800	11.200	800	11.200
538100 - Abwasserbeseitigung	0	16.000	0	22.000
541000 - Gemeindestraßen	149.300	258.700	96.700	31.500
543100 - Landesstraßen	0	0	312.100	502.700
545130 - Straßenbeleuchtung	0	17.500	0	106.900
551100 - Öffentliches Grün/Landschaftsbau	0	68.300	0	68.300
571100 - Wirtschaftsförderung	2.000	2.400	0	0
Teilhaushalt 6 - Finanzwirtschaft	1.769.300	1.403.000	1.735.500	1.432.400
111200 - Finanzmanagement, Rechnungswesen, Rechnungsprüfung	12.000	27.100	1.700	12.900
531100 - Konzessionsabgaben Elektro	37.600	0	37.600	0
532100 - Konzessionsabgaben Gas	6.000	0	6.000	0
573200 - Anteile an Unternehmen KOWISA und Infrastrukturbeitr. Wind	26.600	1.500	26.600	1.500
611100 - Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	1.687.100	1.370.600	1.663.600	1.370.600
612100 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	0	3.800	0	47.400
Teilhaushalt 7 - Kommunale Liegenschaften	266.300	268.600	379.800	256.400
111700 - sonstige Einrichtungen der Gemeinde	112.000	109.900	84.500	6.000
111710 - Liegenschaften	14.300	7.400	155.300	139.400
111720 - Wohnungsverwaltung	140.000	151.300	140.000	111.000
Teilhaushalt 8 - Sicherheit und Ordnung	1.000	46.900	1.000	46.900
122100 - Allgemeine Sicherheit und Ordnung	500	4.600	500	4.600
545100 - Winterdienst	500	42.300	500	42.300

Es werden nur Produkte ausgegeben die einen Ansatzwert bzw. einen Finanzplanwert haben.

Erträge aus einzelnen Steuerarten und ähnlichen Abgaben

Steuern	Rechnungs- ergebnis	Haushalts- ansatz	Haushalts- ansatz	Haushalts- ansatz	Haushalts- ansatz	Haushalts- ansatz
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	4	5	6	7	8	9
1. Realsteuern	493.874,20	480.400,00	467.400,00	467.400,00	497.400,00	497.400,00
1.1 Grundsteuer A	101.954,78	101.900,00	101.100,00	101.100,00	101.100,00	101.100,00
1.2 Grundsteuer B	147.948,77	148.000,00	147.600,00	147.600,00	147.600,00	147.600,00
1.3 Gewerbesteuer	243.970,65	230.500,00	218.700,00	218.700,00	248.700,00	248.700,00
2. Gemeindeanteil an den Gemeinschaftssteuern	505.991,82	537.800,00	469.100,00	488.300,00	515.900,00	544.900,00
2.1 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	480.178,54	514.200,00	441.500,00	463.800,00	490.900,00	519.400,00
2.2 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	25.813,28	23.600,00	27.600,00	24.500,00	25.000,00	25.500,00
3. Sonstige Gemeindesteuern	8.861,67	8.700,00	8.900,00	8.900,00	8.900,00	8.900,00
3.1 Vergnügungssteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2 Hundesteuer	8.861,67	8.700,00	8.900,00	8.900,00	8.900,00	8.900,00
3.3 Jagdsteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.4 Zweitwohnsitzsteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.5 Sonstige örtliche Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge-Steuern	1.008.727,69	1.026.900,00	945.400,00	964.600,00	1.022.200,00	1.051.200,00

Das Realsteueraufkommen (Grundsteuer A, Grundsteuer B und Gewerbesteuer) wurde berechnet auf der Grundlage der vom Finanzamt vorliegenden Messbescheide und der 2021 geltenden Hebesätze für Realsteuern.

Entsprechend der Hinweise zur Haushaltplanung des statistischen Landesamtes wurden die Erträge aus dem Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer und Umsatzsteuer berechnet (November-Schätzung 2020). Sonst gelten die Orientierungsdaten vom 30.09.2020.

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

	Ergebnisplanung in €					
	Vorläufiges Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Schlüsselzuweisungen	558.597	513.100	586.500	586.500	586.500	586.500

Die Schlüsselzuweisungen werden in Abhängigkeit von der Einwohnerzahl und der Höhe des Steueraufkommens der Kommunen zwei Jahre rückwirkend berechnet und sind abhängig von Gesamtmasse der Finanzausgleichsmittel, die das Land jährlich bereitstellt. Auch hier mussten

die bereitgestellten Orientierungsdaten vom 30.09.2020 und die Einwohnerzahlen vom 31.12.2019 verwendet werden.

sonstige Transfererträge

	Ergebnisplanung in €					
	Vorläufiges Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Schuldendiensthilfen vom Land	0	0	0	0	0	0

Im Haushaltsjahr 2020 sind keine sonstigen Transfererträge geplant.

öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

		Ergebnisplanung in €					
Konto		Vorläufiges Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
431100	Verwaltungsgebühren	1.282	800	800	800	800	800
432100	Benutzungsgebühren	8.710	9.800	7.800	7.500	7.100	6.600
	Gesamt	9.992	10.600	8.600	8.300	7.900	7.400

Die Verwaltungsgebühren sind geplant für die Erteilungen von Aufbruchgenehmigungen, Erteilung Vorkaufsrechtsverzichte, schriftliche Auskünfte und Fotokopien.

Die Benutzungsgebühren werden entsprechend der Satzungen für Sondernutzungen und Friedhofsgebühren erhoben.

privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen

		Ergebnisplanung in €					
Konto		Vorläufiges Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
441100	Mieten und Pachten	144.468	155.000	154.000	155.000	155.000	155.000
446100	Sonst. privatrechtliche Leistungsentgelte	11.680	2.300	2.800	3.300	3.300	3.300
448....	Kostenerstattungen	39.780	126.300	60.300	20.300	20.300	20.300
	Gesamt	195.928	283.600	217.100	178.600	178.600	178.600

Der überwiegende Teil der Miet- und Pachteinnahmen nämlich 140.000 € werden aus der Vermietung der gemeindeeigenen Wohnungen realisiert. Der Restbetrag resultiert aus der Verpachtung sonstiger Flächen der Gemeinde.

Als Kostenerstattungen vom Landkreis wurden 20.200 € für die Nutzung von Gebäuden der Gemeinde eingestellt. In 2020 erfolgte nachträglich die Zahlung der Jahre 2017-2019 und in 2021 für 2020 und 2021.

sonstige ordentliche Erträge

Konto		Ergebnisplanung in €					
		Vorläufiges Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
451110	Konzessionsabgabe Gas	6.199	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
451120	Konzessionsabgabe Elektroenergie	39.370	38.600	37.600	37.600	37.600	37.600
453100	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendung	0	230.000	206.500	201.200	198.100	191.700
453200	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	0	27.400	27.400	27.400	27.400	27.400
453400	Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	0	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
456100	Bußgelder	63	100	100	100	100	100
456200	Säumniszuschläge	1.713	1.500	1.700	1.700	1.700	1.700
45621/2	Stundungszinsen/Verzugszinsen	39	0	0	0	0	0
4581...	Erträge aus Niederschlagungen	714	300	300	300	300	300
4582...	Erträge aus Auflösung Rückstellungen	68.025	75.000	100.600	10.000	10.000	10.000
	Gesamt	116.123	386.900	388.200	292.300	289.200	282.800

Die Eröffnungsbilanz der Gemeinde wurde erstellt und geprüft Ebenso die Jahresabschlüsse bis 2015. Die restlichen Abschlüsse bis 2021 sollen bis zum 30.09.2022 geprüft vorliegen.

Die Planzahlen für die Erfassung und Auflösung der Sonderposten wurde hochgerechnet.

Mit der Eröffnungsbilanz und den folgenden Abschlüssen sind für die Gemeinde Rückstellungen, unter anderem für latente Risiken (Gerichtsverfahren), Jahresabschlüsse, FAG und unterlassene Investitionen bzw. Instandsetzungen gebildet worden, die periodengerecht zum Teil erst im Haushaltsjahr 2021 aufzulösen sind, da die Maßnahmen noch immer zur Erledigung anstehen.

Finanzerträge

Konto		Ergebnisplanung in €					
		Vorläufiges Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
461000	Zinserträge	0	0	0	0	0	0
465100/ 465110	Erträge von Gewinnanteilen KOWISA und übrige Ausschüttungen	24.206	26.600	26.600	26.600	26.600	26.600
469100	Sonstige Finanzerträge	570	0	0	0	0	0
469110	Nachzahlungszins Gewerbesteuer	14.811	500	500	500	500	500
469120	Erstattung Kapitalertragsteuer	0	0	0	0	0	0
	Gesamt	39.587	27.100	27.100	27.100	27.100	27.100

Die in den Vorjahren gesammelten Erfahrungen lassen für die Folgejahre auf eine positive Entwicklung hoffen. Bei der Erstattung aus der Kapitalertragsteuer handelt es sich um Erträge, die sich aus der Beteiligung der Gemeinde an der KOWISA ergeben.

Entwicklung der Aufwendungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Konto		Ergebnisplanung in €					
		Vorläufiges Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
521100/ 521110	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	241.181	81.200	52.600	47.600	48.100	48.100
522100/ 522110	Unterhaltung des sonst. unbewegl. Vermögens	36.983	72.900	46.900	32.200	32.200	32.200
522120	Aufwand für Strombezugskosten	13.250	14.500	12.100	12.100	12.100	12.100
522130	Winterdienst	771	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
522140	Aufwand für Beseitigung von Ölspuren	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
523100	Aufwendungen für Mieten und Pachten	25	100	100	100	100	100
524100/ 524160	Bewirtschaftung der Grundstücke	75.381	73.100	73.500	73.000	73.000	73.000
524170/ 524190	Ungezieferbekämpfung/ Abfallbeseitigung/ Gewässerunterhalt	4.834	4.200	3.700	2.700	2.700	2.700
525200 525500	VMG bis 150 € / Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	476	1.600	1.800	1.000	1.000	1.000
527100- 529100	Verwaltungs- u. Betriebsaufwendungen	12.300	11.200	11.200	11.200	11.200	11.200

	und sonstige Dienstleistungen						
	Gesamt	385.201	261.000	204.100	182.100	182.600	182.600

In den Aufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen sind enthalten: notwendige Unterhaltungsmaßnahmen an Straßen, Wegen, Wohnungen und sonstigen Grundstücken der Gemeinde. Die erhöhten Aufwendungen zum Schadensfall „Kita – Ottleben“ sind in den Jahren 2019 im Unterhaltungsbereich unvorhersehbar angefallen.

Der Aufwand für sonstige Dienstleistungen beinhaltet Aufwendungen für Kontoführungsgebühren und Aufwendungen für Sachleistungen. Des Weiteren sind Dienstleistungen zur Bewirtschaftung der Wohnungen in Höhe von 10.000 € an die BEWOS enthalten.

Transferaufwendungen und Umlagen

Unter Transferaufwendungen versteht man Aufwendungen, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen. Zu den Transferaufwendungen gehören Umlagen sowie Zuweisungen und Zuschüsse.

Konto		Ergebnisplanung in €					Ansatz 2024
		Vorläufiges Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	
5318...	Zuschüsse an übrige Bereiche	1.800	1.500	9.000	1.500	1.500	1.500
534100	Gewerbesteuerumlage	23.433	15.800	19.200	19.200	21.800	21.800
537210	Kreisumlage	639.726	580.600	562.400	523.700	579.600	570.000
537410	Verbandsgemeindeumlage	698.031	811.900	788.500	721.300	798.400	785.100
	Gesamt	1.362.990	1.409.800	1.379.100	1.265.700	1.401.300	1.378.400

Die Zuschüsse an übrige Bereiche sind vorgesehen für die Jugend, in 2021 einmalig für den Sport und die Seniorenbetreuung.

Für die Berechnung der Kreisumlage wurde von einem einheitlichen Hebesatz auf die Steuerkraft der Gemeinde und auf die allgemeinen Finanzaufweisungen von 39,3 v. H. , wie angekündigt vom Landkreis Börde, ausgegangen.

Die Berechnung der Verbandsgemeindeumlage erfolgt auf der Grundlage des Hebesatzes des Vorjahres und der Hinweise des zur Änderung der Berechnungsgrundlagen nach dem für das Haushaltsjahr 2021 zu erwartenden Finanzausgleichsgesetzes.

sonstige ordentliche Aufwendungen

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen beinhalten:

Konto		Ergebnisplanung in €					
		Vorläufiges Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
542100	Aufwandsentschädigungen	21.849	23.400	23.400	22.000	22.000	22.000
542900	Mitgliedschaft SGSA	100	100	100	100	100	100
5431...	Geschäftsaufwendungen	30.976	39.000	37.800	30.100	26.100	26.100
544100	Steuern Versicherungen	8.961	10.500	10.700	10.700	10.700	10.700
545200/ 545300	Erst. für Aufw. von Dritten lfd. Verw.tätigkeit	1.747	0	0	0	0	0
545210 545220	Leistungen der Stadt- wirtschaft +Reinigung	124.835	135.900	146.300	146.300	146.300	146.300
5473..	Aufwand Niederschlagungen	484	4.200	4.200	3.000	3.000	3.000
549100	Verfüungsmittel	661	800	800	800	800	800
549300	Windenergie-Beitragserst.	0	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	Gesamt	189.613	215.400	224.800	214.500	210.500	210.500

In den Geschäftsaufwendungen sind auch enthalten, Prüfgebühren für das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises, zu erwartende Aufwendungen für das Beweissicherungsverfahren Kindertagesstätte, Bekanntmachungen und Post- und Fernmeldegebühren.

Die Arbeitsleistungen der Stadtwirtschaft und die Reinigung sind jeweils in einem Budget produktübergreifend im Haushaltsplan der Gemeinde Ausleben zusammengefasst. Somit können die in diesem Bereich abzuwickelnden Arbeiten flexibel realisiert werden. Sie werden über eine Kostenerstattung mit dem Haushalt der Verbandsgemeinde abgerechnet und in jedem Produkt nach ihrem Anfall gebucht.

Die Gemeinde Ausleben hat kein eigenes Personal. Ein Stellenplan ist damit für die Gemeinde nicht erforderlich.

Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Konto		Ergebnisplanung in €					
		Vorläufiges Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
551200	Zinsen an Gemeinden	0	0	0	0	0	0
551700	Zinsaufwendungen an private Unternehmen	2.405	3.000	4.300	3.900	3.800	3.700
559200	Verzinsung von Steuernachforderungen	545	500	500	500	500	500
	Gesamt	2.950	3.500	4.800	4.300	4.300	4.200

Ein Kreditvertrag der Gemeinde Ausleben wurde im Jahr 2015 endgültig getilgt, ein weiterer Vertrag wurde zum 31.03.2015 an die Investitionsbank Sachsen-Anhalt im Rahmen des Programms Stark II umgeschuldet. Damit verringern sich die Belastungen bei diesen Aufwendungen erheblich. Die Gemeinde wäre ab 04/2021 schuldenfrei, wenn nicht die Notwendigkeit der Kreditaufnahme für die Generalsanierung der Kita Ottleben erforderlich wäre.

Die Eröffnungsbilanz der Gemeinde Ausleben ist erstellt, geprüft und durch den Gemeinderat bestätigt. Ebenso die Jahresabschlüsse 2013 und 2014. Die Prüfung für das Jahr 2015 ist bis auf die technische Abschlussprüfung abgeschlossen. Es wird mit keiner Veränderung mehr gerechnet.

Auf der Basis der ermittelten Werte für das Anlagevermögen, der Gebäude und das bewegliche Vermögen sowie für das Infrastrukturvermögen wurden folgende Abschreibungen für die folgenden Finanzplanjahre eingearbeitet.

Die geplanten Abschreibungen entnehmen Sie bitte aus der nachfolgenden Tabelle.

Konto	AfA auf	Ergebnisplanung in €					
		Vorläufiges Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
571100	Abschreibungen auf Sachanlagen	0	0	2.200	2.200	2.200	2.200
571120	Abschreibungen auf Gebäude	0	161.000	147.500	147.500	147.500	147.500
571130	Infrastrukturvermögen	0	227.300	227.200	227.100	227.100	226.800
571160	Abschr. auf Betriebs- u. Geschäftsausstattung	0	200	200	200	200	200
	Gesamt	0	388.500	377.100	377.000	377.000	376.700

Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen

Gesamtfinanzplan 2021

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	679.400
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	730.600
Saldo aus Investitionstätigkeit	-51.200
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	72.300
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	115.900
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-43.600

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Die größten Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit sind die Zuweisungen und Zuschüsse des Landes für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen. Diese Mittel teilen sich:

Konto	Bezeichnung	Planansatz in €					
		Vorläufiges Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
681...	Investitionszuweisungen vom Land	436.848	144.200	424.900	437.300	181.200	80.000
682100	Verkauf von Grundstücken und Gebäuden	8.767	24.100	50.000	0	0	0
685100	Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	197.252	149.200	109.400	111.300	0	0
688100	Beiträge und ähnliche Entgelte- Erschließung	2.883	330.700	95.100	31.600	0	0
	Gesamt	645.750	648.200	679.400	580.200	181.200	80.000

In den Investitionszuweisungen vom Land ist die Investitionspauschale enthalten, da sie lt. Entwurf des Finanzausgleichsgesetzes an die Gemeinden gezahlt wird. Weiterhin die erwartete Erstattung der Straßenausbaubeiträge bis 31.12.2022 und die Abbruchförderung.

Aus dem Verkauf von Grundstücken (Baugebiet und 1 Wohnhaus) sind insgesamt 50.000 € veranschlagt für das Haushaltsjahr 2021. Bis auf vier Grundstücke ist das neue Baugebiet belegt.

In den Jahren 2021 und folgende sind keine Beitragserhebungen aus den nächsten Bauabschnitten der L 104 / L77 mehr vorgesehen. Nur die Erhebung von Erschließungsbeiträgen im Baugebiet im Zuge der Grundstücksverkäufe.

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Konto	Bezeichnung	Planansatz in €					
		Vorläufiges Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
781200	Kita Ottleben	0	538.400	0	0	0	0
782100	Erwerb von Grundstücken	2.751	10.000	2.000	53.000	0	0
783100 783200	Beschaffung Vermögensgegenständen	2.213	0	500	500	500	500
785100	Hochbaumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
785200	Auszahlungen für L 104 / L77	563.104	700.000	300.000	505.000	0	0
785200	Baugebiet „Triftstraße“	122.312	37.000	0	126.500	0	0
785200	Nussstraße	0	20.000	0	0	0	0
785200	Abwasser Bau Schlammfang	27.091	0	6.000	0	0	0
785300	Straßenbeleuchtung	47.240	0	89.400	14.600	0	0
785310	Abbruch-sonstige Liegenschaften	0	0	130.000	0	0	0
789100	Rückzahlung von Beiträgen	0	0	202.700	0	0	0
	Gesamt	764.711	1.305.400	730.600	699.600	500	500

Die Investitionsmaßnahmen wurden auf der Grundlage der finanziellen Situation der Gemeinde entsprechend ihrer Priorität eingestellt:

Folgende Investitionen sind im Haushaltsjahr 2021 vorgesehen:

- Siehe Kommentare zu den Produktsachkonten 2021 am Ende des Vorberichtes.

Hier sind ebenso alle weiter im Finanzplanzeitraum geplanten Investitionen erläutert.

Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen sind im Planjahr 2021 in Höhe von 505.000 € veranschlagt. Diese sind vorgesehen für den im Jahr 2022 geplanten Bauabschnitt der L-77. Bei der Durchführung der Baumaßnahmen muss mit dem LSBB eng zusammengearbeitet werden.

Sperrvermerke

Bei allen mit Fördermitteln teilfinanzierten Vorhaben sind die entsprechenden Auszahlungsansätze bis zum Vorliegen der rechtskräftigen Fördermittelbescheide bzw. bis zur Genehmigung des vorzeitigen Beginns der Maßnahme gesperrt.

Übertragbarkeit

Die Mittel der Konten 52XXXX/72XXXX und 5431XX/7431XX werden nach § 19 Abs. 1 KomHVO für übertragbar erklärt. Eine Prüfung der Übertragungsanträge erfolgt abschließend durch die Kämmererei. Vorrangig werden nur begonnene offene Aufträge des lfd. Haushaltsjahres übertragen (Nachweis).

Deckungsfähigkeit

Auf Grundlage des § 18 Abs. 4 KomHVO werden zahlungswirksame Aufwendungen eines Budgets für einseitig deckungsfähig zu Gunsten von Investitionsauszahlungen des Budgets nach § 3 Abs. 1 Nr. 3 Buchst. c und d KomHVO in diesem Haushaltsplan erklärt.

Deckung von Fehlbeträgen

Die Deckung der Fehlbeträge der Ergebnisrechnung für die Jahre 2023 – 2024 kann aus den Rücklagen der ordentlichen Ergebnisse der Jahre 2013 – 2020 erfolgen (siehe folgende Anlage).

9. Die Entwicklung der Rücklagen der Gemeinde Ausleben

Art der Rücklagen	Stand zu Beginn des laufenden Haushaltsjahres (Vorjahr)	voraussichtlicher Stand zum Anfang des Haushaltsjahres (Planjahr)
	2020	2021
	Euro	
	1	2
1. Rücklagen	5.716.613,53	5.717.268,68
1.1 Rücklagen aus der Eröffnungsbilanz	5.124.195,48	5.124.195,48
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses (nach Haushaltsausgleich)	83.853,78	107.142,21
aus Jahresrechnung 2013	81.247,69	81.247,69
aus Jahresrechnung 2014	206.547,79	206.547,79
aus Jahresrechnung 2015	51.433,21	51.433,21
aus zu erwartender Jahresrechnung 2016	-89.365,60	-89.365,60
aus zu erwartender Jahresrechnung 2017	91.411,94	91.411,94
aus zu erwartender Jahresrechnung 2018	-100.110,28	-100.110,28
aus zu erwartender Jahresrechnung 2019	-157.310,97	-157.310,97
aus zu erwartender Jahresrechnung 2020	0	23.288,43
1.3 Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses (nach Haushaltsausgleich)	0,00	0,00
2. Sonderrücklagen	0,00	0,00
2.1 Kapitalzuschüsse nach § 34 Abs. 5 KomHVO	0,00	0,00
2.2 für andere Zwecke	0,00	0,00

10. Entwicklung der Schulden für den Zeitraum ab 1991 ohne Umschuldung (Angaben in €)

Haushalts- jahr	Schulden am Anfang des Haushaltsjahres	Kreditauf- nahme	Tilgung	sonstige Abgänge	Schuldenstand am Ende des Haushaltsjahres	Einwohnerzahl am 31.12. lfd. Jahr	Schulden pro Einwohner
1991	-	153.387,56	-	-	153.387,56	2.193	70
1992	153.387,56	1.086.495,25	5.486,19	-	1.234.396,62	2.150	574
1993	1.234.396,62	766.937,82	49.346,29	-	1.951.988,15	2.124	919
1994	1.951.988,15	1.066.196,96	38.455,48	-	2.979.729,63	2.124	1.403
1995	2.979.729,63	-	142.509,99	-	2.837.219,64	2.145	1.323
1996	2.837.219,64	-	29.599,82	-	2.807.619,82	2.132	1.317
1997	2.807.619,82	-	29.764,84	-	2.777.854,98	2.092	1.328
1998	2.777.854,98	-	543.207,83	-	2.234.647,15	2.091	1.069
1999	2.234.647,15	-	34.226,28	-	2.200.420,87	2.077	1.059
2000	2.200.420,87	-	36.681,80	-	2.163.739,07	2.070	1.045
2001	2.163.739,07	-	39.342,44	-	2.124.396,63	2.033	1.045
2002	2.124.396,63	-	66.380,89	-	2.058.015,74	2.024	1.017
2003	2.058.015,74	76.290,00	70.191,06	7.629,00	2.056.485,68	2.024	1.016
2004	2.056.485,68	-	73.968,32	7.629,00	1.974.888,36	2.002	986
2005	1.974.888,36	-	80.684,62	7.629,00	1.886.574,74	2.018	935
2006	1.886.574,74	-	87.993,34	5.500,00	1.793.081,40	1.964	913
2007	1.793.081,40	-	92.430,48	5.500,00	1.695.150,92	1.941	873
2008	1.695.150,92	-	96.860,20	5.500,00	1.592.790,72	1.877	849
2009	1.592.790,72	-	101.511,99	5.500,00	1.485.778,73	1.848	804
2010	1.485.778,73	-	106.397,22	5.500,00	1.373.881,51	1.806	761
2011	1.373.881,51	-	288.694,74	5.500,00	1.079.686,77	1.738	621
2012	1.079.686,77	-	138.390,70	5.500,00	935.796,07	1.719	544
2013	935.796,07	-	142.035,91	-	793.760,16	1.697	468
2014	793.760,16	-	148.085,98	-	645.674,18	1.681	384
2015	645.674,18	-	224.209,69	-	421.464,49	1.669	250
2016	421.464,49	-	82.514,89	-	338.949,60	1.634	205
2017	338.949,60	-	83.837,33	-	255.112,27	1.650	152
2018	255.112,27	-	85.181,70	-	169.930,57	1.639	101
2019	169.930,57	-	86.548,42	-	83.382,15	1.633	48
2020	83.382,15	-	54.501,13	-	28.881,02		
2021	28.881,02	538.400,00	43.557,81	-	523.723,21		
2022	523.723,21	-	14.772,42		508.950,79		
2023	508.950,79	-	14.868,67		494.082,12		
2024	494.082,12	-	14.965,56		479.116,56		